Ortskalender und Inserate.

Bekanntmachung.

Wegen des Baues einer Hauptschleuße wird von morgen an die Halbegasse und zwar von Nr. 19 bis mit Nr. 11 für Fuhrwerk aller Art gesperrt.

Dresden, am 12. Juli 1855.

Die Königliche Polizei-Direction.
v. Pflugk.

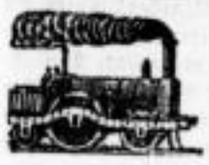
Sächsisch-böhmische Staatseisenbahn.
Extrazüge
vom
Leipziger Bahnhofe in Neustadt ab,
am Sonntage, den 15. Juli 1855.

Um 9 Uhr 15 Min. Vormittags nach allen Stationen und Haltepuncten bis Krippen, — Altstadt 9 Uhr 30 Min., Pirna 10 Uhr, Königstein 10 Uhr 30 Min.

Um 10 Uhr 30 Min. Vormittags zum Anschluß an den um 11 Uhr von Altstadt nach allen Stationen und Haltepuncten bis Bodenbach abgehenden fahrplanmäßigen Zug.

Giltigkeit der Tagesbillets von Sonnabend Mittag bis zu den Frühzügen am Montag.

Königliche Staats-Eisenbahndirection zu Dresden.
von Tschirschky.



Extrafahrt
von und nach allen Stationen zwischen
Leipzig und Dresden.
Sonntag, den 15. Juli 1855
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.
Abfahrt von **Leipzig** früh 5 Uhr,
" **Dresden** " 5½ "

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag, den 17. Juli a. c. mit Ausnahme der täglich 9¼ Uhr Morgens und 10¼ Uhr Abends von Leipzig sowie der 4 Uhr Morgens und 1¼ Nachm. von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dieß ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unsern Stationen nach Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 10. Juli 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Einnahme
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat April 1855.

Für 59657 Personen	54,882 Thlr.	23 Ngr.	5 Pf.
" 652527 Ctr. Güter	90,118 "	17 "	5 "
	145,001 "	11 "	— "
Hierzu vom 1. Janr. bis ult. März 1855	296,179 "	15 "	— "
	441,180 "	26 "	— "
vom 1. Janr. bis ult. April 1854	374,998 "	3 "	— "
Mehreinnahme bis ult. April 1855 gegen 1854 vorbehältlich späterer Feststellung	66,182 Thlr.	23 Ngr.	— Pf.

Leipzig, den 10. Juli 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Guts-Verkauf in Schlesien.

Ein **Complex** von zwei aneinander stoßenden **Rittergütern** und einem Bauerngute mit einem mächtigen Mergel-Lager in der Nähe von Steinau an der Oder in Schlesien, mit einer Gesammt-Fläche von 1973 M. worunter 1117 M. Aecker, 245 M. Wiesen, Gärten und Hutung und 519 M. Laub- und Nadelholz sich befinden, soll theilungshalber aus freier Hand verkauft werden. Von der Ackerfläche eignet sich mindestens der 3te Theil zum Raps-, Waitzen- und Oel-Früchten-Bau.

Die vor 4 Jahren aufgenommene landschaftliche Taxe hat einen mäßig gehaltenen Pfandbriefs-Werth von 45,600 Thlr. herausgestellt. Die landesherrlichen Abgaben betragen 250 Thlr.

Der Wirthschafts-Inspector **Materne** zu **Mittel-Dammer** bei Steinau ist angewiesen, die nähere Auskunft bei Vorlegung der Vermessungs-Register und Verkaufs-Bedingungen zu ertheilen.

Die rühmlichst bekannten **echten** französischen **Brust-Bonbons** des Apothekers **Georgé** in Epinal (Vogesen) sind zu haben

in **Dresden** bei Conditor **Kretzschmar** (Café français),
in **Leipzig** bei Conditor **Tilebein**, in Chemnitz bei **Wilhelm Mohring**, in Zittau bei Conditor **Sievert**, in Meißen bei Apotheker Dr. **Bidtel**, in Wurzen bei Apotheker **Neubert**, in Pirna bei **C. M. Diller**, in Görlitz bei **Wilhelm Stock**, in Bautzen bei Conditor **Tranzschel**, in Löbau bei Apotheker **Brückner**, in Freiberg bei Conditor **Jannett**, in Schneeberg bei **C. G. Reiff**. Der Preis einer Schachtel ist 8 Ngr.

☞ Das Publicum wird aufmerksam gemacht, daß mehrfach **unechte** Fabrikate zum Verkauf geboten werden.

(Annonce du Bureau central pour l'Allemagne, Cité Bergère 5 à Paris.)

Das
JOURNAL POUR RIRE

ist ein zu Paris erscheinendes Journal komischer Illustrationen, die außerordentlichen Beifall finden. Es erscheint jeden Sonnabend und gibt im Jahr über 2000 komische Zeichnungen unpolitischen Inhalts. Die Abonnenten des Journal pour rire erhalten während der ganzen Dauer ihres Abonnements das Musée Français Anglais, eine Zeitschrift mit Illustrationen ernsthaften Inhalts, gratis. Die Abonnements beginnen mit jedem Monats-Anfang. Preis aufs Jahr für Preußen und Sachsen 28 Fr., fürs übrige Deutschland 17 Fr.; aufs halbe Jahr für Preußen und Sachsen 15 Fr., fürs übrige Deutschland 10 Fr. Man abonnirt sich durchs Bureau central pour l'Allemagne, Cité Bergère 5 zu Paris, sowie durch die Expedition dieser Zeitung.

100 bis 200 Thaler

Demjenigen, durch dessen Vermittelung ein mit der Feder vertrauter und befähigter Mann, verabschiedeter Soldat, **sichere Subsistenz**: durch Anstellung 2c. findet. — Discretion und nähere Mittheilungen wird den eingehenden, mit: **„D. D. Nr. 2428** poste rest. fr. **Dresden"**, bezeichneten Offerten zugesichert.

Aus dem **Augustusbade** bei Radeberg, dessen Gebrauch meine Hoffnungen auf Genesung von jahrenlangen Nervenleiden noch gesteigert hat, zurückgekehrt, fühle ich mich aus innigem Danke zu den dortigen Heilwässern gedrungen, dieselben aus vollem Herzen öffentlich allen Leidenden zur Benutzung zu empfehlen und der Badeanstalt so reichlichen Besuch zu wünschen, als sie verdient. Dies um so mehr, als ihr Männer vorstehen, welche durch liebevolle, uneigennützige Behandlung jedem Badegaste das Gefühl großer Hochachtung und Erkenntlichkeit einflößen.

Dresden, im Juli 1855.

B. Commichau.

London Porter,
Barclay Perkins & Co.,
heute und morgen vom Fasse empfiehlt die Weinhandlung und Weinstube von
Adolph Ahrens & Co.,
Seegasse Nr. 2.

Tageskalender.

Freitag, den 13. Juli:

Wissenschaftliche und Kunstsammlungen.

I. Freier Einlaß.

K. Oeffentl. Bibliothek im japanischen Palais: 9—1 Uhr zur Benutzung; Beschauer werden von 11—1 Uhr durch die Säle geführt.

K. Galerie der Vögel im Zwinger: 12—1 U. 25 Personen auf einmal. (Außerdem von 10—12 U. gegen Billets zu 1 Thlr. für 6 Personen, in der Galerie zu entnehmen.)

K. Physikalischer und mathematischer Salon und Modellkammer im Zwinger: 8—12 für 12 Personen in 2 Abtheilungen. Billets früh zwischen 7 u. 8 Uhr in der Expedition abzuholen.

K. Münzcabinet im japan. Palais: 10—1 U. für wissenschaftliche Freunde der Numismatik.

Culturwissenschaftliche Sammlung des Herrn Oberbibliothekars Hofrath Dr. Klemm, Königsbrücker Straße Nr. 27, für alle Personen, mit Ausnahme der Kinder unter 15 Jahren, von 4 U. an.

II. Gegen Karten zu 2 Thlr. für 6 Pers.

K. Grünes Gewölbe im k. Schloß: 8—3 U. Jede Führung 1½ Stunde. — Anmeldungen im Local selbst, wo möglich mehrere Stunden im Voraus.

K. Gewehrgalerie im großen Stallgebäude zu allen Stunden gegen 2 Thlr. für 1—6 Pers., Billets in der Gewehrgalerie oder in den Frühstunden bei Insp. Hänisch, äuß. Pirn. Gasse Nr. 22, part. zu lösen.

K. Histor. Museum im Zwinger: 8—3 Uhr, zu melden bis ½2 Uhr im Museum selbst. Für jede Person über 6, 10 Ngr. extra.

K. Antikencabinet im japan. Palais: Anmeldungen bei dem Aufwärter Schmidt, Neustadt, Kohlmarkt Nr. 2, 2 Tr. — Fackelführungen nach Anmeldung den Tag vorher: 7 Thlr. für 12 Personen.

K. Porzellan- und Gefäßsammlung im japan. Palais: 9—5 Uhr. Billets beim Aufwärter in dessen Wohnung im japan. Palais zu entnehmen.

K. Kupferstichcabinet. Herumführen u. Kunstunterhaltung gegen Billets à 2½ Thlr. gültig für 6 Personen und zwei Stunden vorher beim Director des Cabinets, Frenzel, Zwingerstraße Nr. 1 (Thurmhaus) 3 Etage zu entnehmen.

K. Colibri-Cabinet im botanischen Garten. Früh 7—9, Nachm. 3—8 Uhr gegen Billets à 1 Thlr. für 6 bis 10 Personen nebst gedruckter Erklärung.

K. Alterthumsmuseum im Palais im großen Garten: 8—12 U. u. Nachm. von 3 U. an, Entree à Person 5 Ngr. Führung extra zu vergüten.

Kunst-Ausstellung auf der Brühl'schen Terrasse. Von 10—6 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Kaufmann's akustisches Cabinet. Von 12 bis 1 Uhr und 5—6 Uhr Production des großen Orchestrion und anderer Kunstwerke und Instrumente eigener Erfindung. Am Postplatz. Entree 10 Ngr.

Hoftheater.

Im k. Schauspielhause.

Der Kaufmann von Venedig. Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach A. W. Schlegels Uebersetzung, für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Im Linckeschen Bade.

Der Doctor und der Apotheker. Komisches Singspiel in 2 Acten. Nach dem Französischen von Stephanie dem jüngern. Musik von Ditters v. Dittersdorf. Anfang 6 Uhr. Ende gegen ½9 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Hrn. Friedr. Gottfried in Leipzig ein Zwillingspaar.

Verlobt: Hr. Herm. Steinbrecht u. Frau A. Keysselitz geb. Thärigen in Leipzig. — Hr. Theodor Merz in Oelsnitz u. Frau E. verw. Art geb. Mühlenberlein a. Annaberg.

Gestorben: Hr. Heinrich Ludwig Bartling in Leipzig. — Hr. Edmund Ohme jun. in Leipzig.

Elbhöhe: Donnerstag Mittag: 1" 11'" unter 0.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Donnerstag, 12. Juli. Oesterreichische Banknoten 82⅝ G.

Wien, Donnerstag, 12. Juli. Staatsschuldverschreib. zu 5% 78 13/16; Nationalanleihe 83 5/16; do. v. 1852 zu 4½% —; do. zu 4% —; 1854er Loose 100 9/16; Darlehen mit Verloosung von 1834 223; do. v. 1839 121; Grundentlastungs-Obligat. a. Kronl. —; Bankactien 987; Nordbahnact. 2022½; Act. d. Franz.-Oest. Eisenbahn-Gesellschaft 307¾ Bankvaluta; Donau-Dampfschifffahrt 525; Lloyd 500; Escomptebankact., Niederösterr. 441¼; Amsterdam 101; Augsburg 123⅝; Frankfurt a. M. 122⅝ Br.; Hamb. 90; Leipzig —; London 11,56; Paris 143¾; k. k. Münzducaten 27¾.

Berlin, Donnerstag, 12. Juli. (Ausgeblieben.)

London, Mittwoch, 11. Juli. Consols 91⅛; 1proc. Spanier 18; Mexikaner 21¼; Sardinier 86; 5proc. Russen 99½. 4½pr. Russen 89.

Leipzig, 11. Juli. Königl. Sächs. Staatspapiere à 4½% 101⅝ Br.; do. à 4% v. J. 1847 99 Br.; do. à 4% v. J. 1852 99⅞ Br.; do. à 3% 86 Br.; Landrentenbr. à 3½% 86 Br.; Leipzig. Stadt-Obligationen à 4½% — Br.; do. 4% 100⅝ G.; do. 3% 95 G.; Sächs. Erbständische Pfandbriefe à 3½% 88½ Br.; do. 3⅝% 94½ Br.; S. Lausitzer Pfandbriefe à 3% — G.; do. 3½% 94 G.; do. 4% 100 Br.; Preußische Steuer-Credit-Kassenscheine à 3% 88 Br.; do. 3½% —; Leipz. Bankactien I. E. 158 G. do. II. E. 140 G.; Wien. Bankn. 82½ G.; Actien d. Alb.-Bahn 79 G.; Ausländische Louisd'ors 8¼ (= pr. St. 5 Thlr. 12 Ngr. 3¾ Pf.; Vollwichtige Ducaten 5 (= pr. St. 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.); Passirducaten —.

Getreide-Börsen.

Berlin, 11. Juli. Roggen loco 83pfd. Garantie 64—65 Thlr pr. 82pfd. bez. Gerste, große 42—47 Thlr., kleine 38—42 Thlr. Hafer 30—35 Thlr. Erbsen, Koch-, 57—60 Thlr., Futter- 54—56 Thlr. Rüböl loco 17¼ Thlr. Br., 17 G. Leinöl 15⅙ Thlr. Br., 15 G. Mohnöl 20—21 Thlr. Hanföl 14½ Thlr. bez. Palmöl 15½ Thlr. Br. Spiritus loco ohne Faß 32½—33 Thlr. bez., mit Faß 31¾—32 Thlr. bez. Weizen geschäftslos. Roggen höher bezahlt, schließt fest. Rüböl sehr fest und höher. Spiritus höher bezahlt.

Tagesordnung der I. Kammer für die 48. öffentl. Sitzung, Freitag, den 13. Juli, Vorm. 10 Uhr. 1) Bericht der II. Deputation über Abtheilung D. des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer für die 78. öffentliche Sitzung, Freitag, den 13. Juli, Vorm. 10 Uhr. 1) Vorbericht der I. Deput., die Landtagsordnung betr. 2) Mündl. Bericht der IV. Deput, über die Beschwerde des Kaufmann Minckwitz zu Dresden, eine verweigerte Entschädigung aus der Mairevolution betr. 3) Schriftl. Bericht derselben Deput., die Petitionen der Lehrer in der Ephorie Werdau, um Verwandlung eines Theiles ihres baaren Gehaltes in Naturallieferung von Korn betr.

Ausgegeben durch die Königl. Expedition des Dresdner Journals in Dresden (Am See Nr. 35). — Druck der Teubner'schen Officin. — Commissionsverlag von Fr. Brandstetter in Leipzig.